



*Dahoam in
Großmugl
... und stolz drauf*



GEMEINDE NACHRICHT



INHALT

Gemeindestraßenbau
Seite 4

Urnenstehlen
Seite 12

Übersiedlung
Freiwillige Feuerwehr und
Wirtschaftshof
Seite 16

Dezember 2021



Informationsblatt der
Marktgemeinde Großmugl

Bezirk Korneuburg IST mobil

MO-DO 6 - 22 Uhr
FR 6 - 24 Uhr
SA 8 - 24 Uhr
SO & Feiertag 9 - 18 Uhr

Am 24.12. bzw. 31.12. ist die Betriebszeit bis 17 Uhr

Mobilität für Großmugl!

Bezirk Korneuburg **ISTmobil** ist nur einen Knopfdruck entfernt - Die **ISTmobil APP**

Die neuen Funktionen:

- ✓ Anzeige des Fußweges
- ✓ Haltepunktsuche über die Adresse
- ✓ Ortung der Fahrzeugposition
- ✓ Personalisierte Startseite
- ✓ und noch viel mehr...

Mit der App das **ISTmobil** einfach und schnell buchen! Zudem bietet die innovative App eine Vielzahl an tollen Funktionen!

Gleich den QR-Code scannen und die App downloaden!



So funktioniert's



Fahrt buchen
Hotline | Online | App



Zeit & Ort
vereinbaren



günstig ans
Ziel kommen



Fahrtenbestellung 0123 500 44 11

Wie viel kostet eine Fahrt mit Bezirk Korneuburg **ISTmobil**?

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem **Grundtarif** und einem **Komfortzuschlag** in Höhe von € 2,- (6 bis 19 Uhr) bzw. € 4,- (ab 19 Uhr) zusammen. Eine Übersicht über die Grundtarife finden Sie in der Tariftabelle oder unter **ISTmobil.at**.



Tariftabelle Großmugl

	Großmugl	Langenzersdorf Bisamberg, Hagenbrunn	Enzersfeld i. W., Stetten	Ernstbrunn	Gerasdorf bet Wien	Großrußbach	Harmannsdorf	Hausleitern	Korneuburg	Leitzersdorf	Leobendorf, Spillern	Niederhollabrunn	Niederleis	Sierndorf	Stockerau
Grundtarif exkl. Komfortzuschlag	1,80 €	5,90 €	4,80 €	2,40 €	7,10 €	3,60 €	3,60 €	3,60 €	5,90 €	3,60 €	4,80 €	2,40 €	3,60 €	2,40 €	3,60 €
Grundtarif inkl. Komfortzuschlag € 2,- (bis 19 Uhr)	3,80 €	7,90 €	6,80 €	4,40 €	9,10 €	5,60 €	5,60 €	5,60 €	7,90 €	5,60 €	6,80 €	4,40 €	5,60 €	4,40 €	5,60 €
Grundtarif inkl. Komfortzuschlag € 4,- (ab 19 Uhr)	5,80 €	9,90 €	8,80 €	6,40 €	11,10 €	7,60 €	7,60 €	7,60 €	9,90 €	7,60 €	8,80 €	6,40 €	7,60 €	6,40 €	7,60 €

* Alle Angaben ohne Gewähr. Auszug aus den Tarifbestimmungen.

** Alle Preise pro Person in Euro und inklusive 10% USt.

Alle Infos zu **ISTmobil** gibt's beim Kund*innenservice:



0123 500 44 99

Mo - Do: 8 bis 16 Uhr
Fr: 8 bis 13 Uhr



kundenservice@**ISTmobil.at**



www.**ISTmobil.at**

ISTmobil Fahrtbeispiele:



Innerhalb von **Großmugl**:

KO 915 - Roseldorf | Ortsmitte nach
KO 921 - Großmugl | Sportplatz

Grundtarif + Komfortzuschlag = Fahrtpreis
€ 1,80 + € 2,- (bis 19 Uhr) = € 3,80
€ 1,80 + € 4,- (ab 19 Uhr) = € 5,80



Von **Großmugl** nach **Ernstbrunn**:

KO 909 - Ottendorf | Ortsmitte nach
KO 855 - Ernstbrunn | Multi-Sportzentrum

Grundtarif + Komfortzuschlag = Fahrtpreis
€ 2,40 + € 2,- (bis 19 Uhr) = € 4,40
€ 2,40 + € 4,- (ab 19 Uhr) = € 6,40

ISTmobil GmbH
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110
8010 Graz



SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER! LIEBE JUGEND!



Ein sehr intensives Jahr geht wieder zu Ende. Intensiv im Sozialleben, kein Mensch hätte vor einem Jahr gedacht, dass uns ein Jahr später Corona noch so intensiv beschäftigt. Intensiv war auch die Gemeindegemeinschaft. Der Neubau des Feuerwehrhauses und des Wirtschaftshofes in Großmugl, die größte Einzelinvestition, die von der Gemeinde jemals in Auftrag gegeben wurde, sind im Sommer fertiggestellt worden. Leider hat die aktuelle Lage eine große Eröffnungsfeier verhindert, bei der es der Bevölkerung hätte vorgestellt werden sollen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die Eröffnung ist für 2022 geplant.

Der Glasfaserausbau wurde heuer nach jahrelangen Bemühungen endlich fixiert. Wie dringend wir das schnelle Internet in der Gemeinde brauchen, sieht man an der hohen Rate, 57 % der Haushalte wollen an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Zurzeit ist das Projekt am Ende der Ausschreibungsphase und befindet sich jetzt in der sogenannten Baureifprüfung, wo mit dem Bestbieter finale Verhandlungen geführt werden. Wenn alles gut geht, wird im zeitigen Frühjahr mit dem Bau begonnen. Der Bau selbst muss dann sehr zügig vorangehen, denn aus förderrechtlichen Gründen muss das Projekt bis Frühjahr 2023 fertiggestellt sein.

Es gäbe noch einiges aufzuzählen, was im vergangenen Jahr passiert ist. Zumindest die zwei größten

Projekte sollen genannt werden: Die Siedlungsstraßen in Roseldorf, Herzogbirbaum, Großmugl und Nursch wurden asphaltiert und die gesamte Straßenbeleuchtung in der Großgemeinde wurde auf die neueste LED-Technologie umgestellt, welche uns eine Energieeinsparung von rund Zweidrittel bringt.

Auch 2022 wird nicht gerastet. Unsere Musik bekommt ihr versprochenes Zuhause in den alten Feuerwehrräumlichkeiten in Großmugl. Auch die Arztpraxis wird saniert werden. Das ganze Objekt wird thermisch saniert und auf Pelletsheizung umgestellt. Sie sehen, dass uns auch 2022 die Arbeit nicht ausgeht. Wir hoffen, dass unsere Budget- und Finanzierungsplanung nicht durch unvorhersehbare Ereignisse durchkreuzt wird.

Für 2022 wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie Gesundheit und ein glückliches Neues Jahr!

Euer Bürgermeister
Karl Lehner

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Karl Lehner hält seine Sprechstunden Di 17:00 bis 18:00 Uhr und Do 08:00 bis 09:00 Uhr ab.

BÜRGERSERVICEZEITEN

Marktgemeinde Großmugl
Marktplatz 23
2002 Großmugl

MO	08:00 bis 12:00 Uhr
DI	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
MI	GESCHLOSSEN
DO	07:00 bis 12:00 Uhr
FR	08:00 bis 12:00 Uhr

gemeindeamt@grossmugl.gv.at
02268/6610

ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN - GEMEINDEAMT

Am 24.12.2021, sowie 27.12. bis 31.12.2021 ist das Gemeindeamt Großmugl geschlossen. Am Dienstag, den 04.01.2022 entfällt der Parteienverkehr sowie die Bürgermeistersprechstunde am Nachmittag.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Marktgemeinde Großmugl
Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Großmugl
Texte und Satz:
Marktgemeinde Großmugl
Grafik & Layout:
Caroline Tomanik *immo-grafik.at*



GEMEINDESTRASSENBAU 2021

Anfang des Jahres 2021 wurden die Aufträge betreffend der Gemeindestraßenbauprojekte ausgeschrieben und vergeben. Der Straßenbau wurde rasch von den beauftragten Firmen umgesetzt und können sich die Bewohner und Bewohnerinnen der Siedlungen

Mühlbachsiedlung, Marktbergsiedlung, Sonnwendring sowie Wiesengasse über eine neu asphaltierte Straße freuen.



KG HERZOGBIRBAUM – NEUE STRASSENBEZEICHNUNG

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22. Juni 2021 beschlossen den Straßenzug, der im Bereich von Hausnummer Herzogbirbaum 62 beginnt und entlang der Landesstraße verläuft, mit der Straßenbezeichnung "Paasbrunnerweg" zu benennen.



WINTERDIENST

G Die Wintermonate sind angebrochen, dazu einige Hinweise:

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung sind Eigentümer von Liegenschaften, ausgenommen unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, in Ortsgebieten verpflichtet, die entlang der Liegenschaft befindlichen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigung zu säubern und bei Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Vernachlässigung dieser Verpflichtung kann straf- und zivilrechtliche Folgen haben. Die Marktgemeinde Großmugl stellt gratis Streusplitt zur Verfügung. Die Lagerplätze von Streusplitt sind bei den jeweiligen Ortsvorstehern zu erfragen. Aus gegebenem Anlass und vorausschauend auf die Straßenkehrungen im Frühjahr, wird mitgeteilt: Es ist verboten, Streusplitt, Straßenschmutz, Laub etc. in den Regenwasserkanal zu

kehren. Der Kanal wurde mit großem finanziellen Aufwand saniert. Der Schmutz führt wieder zu Verstopfungen und damit zu Überflutungen bei ausgiebigen Niederschlägen. Übertretungen werden nach den gesetzlichen Bestimmungen geahndet!



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2022

A m Dienstag, den 17.01.2022 werden in der Zeit von 13:00 bis 14:00 Uhr am Gemeindeamt Großmugl die Anträge um Aufnahme in den Kindergarten Großmugl gemäß § 18 des NÖ Kindergartengesetzes entgegengenommen.

Der Antrag ist von den Erziehungsberechtigten zu stellen.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Impfpass sowie ausgefüllter und unterschriebener Fragenbogen.

Die Gemeinde ist bemüht, den Wünschen bezüglich der Gruppeneinteilung nachzugehen, jedoch ist vorrangig darauf zu achten, dass alle Kinder den Kindergarten besuchen können.

PENSIONIERUNG – KINDERGARTENLEITERIN FRAU FRANZISKA WOLF

Unsere langjährige Kindergartenleiterin Franziska Wolf ging im Sommer 2021 in Ihren wohlverdienten Ruhestand. Franziska Wolf zeichnete sich nicht nur durch den liebevollen Umgang mit den Kindern aus, sondern war auch stets hilfsbereit und zeigte viel

Engagement. Die Marktgemeinde Großmugl bedankt sich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihr alles Gute auf Ihren weiteren Lebensweg.



NEUE KINDERGARTENLEITERIN

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen,

seit September dieses Jahres darf ich den Landeskindergarten in Großmugl leiten und ich muss sagen, ich habe große Freude daran. In meinen dreißig Dienstjahren war es mir immer ein Anliegen, ein harmonisches Miteinander und eine Wohlfühlatmosphäre für alle Beteiligten zu schaffen. Dies wird mich auch weiterhin, als großes Anliegen in meiner Arbeit, begleiten.

Im Folgenden möchte ich nun näher zum Kindergarten als Lernfeld eingehen, da die Vorbereitung für die Schule mit dem Besuch des ersten Kindergartenabends beginnt:

Die pädagogische Arbeit im Kindergarten unterstützt und ergänzt die Familienerziehung. In unserer elementaren Bildungseinrichtung finden die Kinder optimale Bedingungen für ihre Entwicklung vor, und es stehen ihnen vielfältige Bildungsmöglichkeiten offen. Angelehnt an den NÖ Bildungsplan bieten wir daher ein optimales Lernfeld zur Entwicklung der Kinder im Sinne von:

Selbstkompetenz – die Fähigkeit, für sich selbst verantwortlich zu handeln, die Entwicklung zu einem positivem Selbstkonzept und zur Selbstständigkeit.

Sozialkompetenz – die Erfahrung, anerkannt zu werden, einer Gruppe anzugehören und Mitverantwortung zu tragen – großes Verständnis für Empathie anderer!

Sachkompetenz – umfasst Urteils- und Handlungsfähigkeit

in unterschiedlichen Sachbereichen, sowie die Fähigkeit zum kreativen Denken.

Unsere kompetenzorientierte Bildungsarbeit geht von den Ressourcen der Kinder aus und hält fest, was ein Kind schon kann und welche Potentiale noch entwickelt werden können. Die Arbeit mit dem NÖ Kindergartenportfolio ermöglicht dem Kind diese stärkenorientierte Entwicklung.

Die Methode des ganzheitlichen Lernens im Sinne des „Lernens im Spiel“ hat bei uns einen hohen Stellenwert, denn bei spielerischen Kindern sind sämtliche Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen erfüllt: Sie sind aktiv, höchst konzentriert, motiviert, stark emotional beteiligt und in ihr Spiel vertieft. („Die große Kunst ist, den Kindern alles, was sie tun oder lernen sollen, zum Spiel zu machen!“ – John Locke)

So soll unser Kindergarten ein Ort der Begegnung, des Lachens, Lernens und des Forschens, zum Wohlfühlen und Erleben sein.

Wir freuen uns nun auf eine stimmungsvolle gemeinsame Vorweihnachtszeit und wünschen Ihnen allen ein besinnliches Fest und ein frohes neues Jahr 2022!



Herzliche Grüße
Sabine Bär

Weinerlebnis Weinviertel

Das Weinviertel – Österreichs größte Weinbauregion – soll sich zu einem weintouristischen Hotspot des Landes entwickeln. Unter dem Projekttitle „Weinerlebnis Weinviertel“ wird daher an der (Weiter)Entwicklung weintouristischer Erlebnisse, der Inszenierung bzw. Erlebarmachung des Kulturguts Kellergasse sowie an der Stärkung des Themas Urlaub beim Winzer bzw. Urlaub beim Wein gearbeitet. Innovative buchbare Angebote für Urlaubs- und Ausflugs Gäste, eine verstärkte Kombination der Säulen Radfahren und Weinerlebnis, die Vernetzung der Betriebe sowie eine moderne Marketingkampagne und zeitgemäße Kommunikationskonzepte zur Vermarktung der neu entwickelten Angebote sind das erklärte Ziel.

Weinviertel

Kontakt für Inputs & Fragen:

Dominik Hiller
Projektleitung „Weinerlebnis Weinviertel“
Weinviertel Tourismus GmbH
02552 / 3515 - 23
d.hiller@weinviertel.at



© Julius Hirtzberger



SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG – ÄNDERUNG DER KOSTENBEITRÄGE

Der Betreuungsbeitrag für die Inanspruchnahme der schulischen Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Großmugl pro Kind und Monat wurden ab dem Schuljahr 2022/23 neu festgesetzt.

Anwesenheit des Kindes	Kostenbeitrag monatlich
2 Tage pro Woche	€ 64,00
3 Tage pro Woche	€ 92,00
4 Tage pro Woche	€ 123,00
5 Tage pro Woche	€ 152,00

FERIENBETREUUNG SCHULKINDER – ÄNDERUNG KOSTENBEITRÄGE

Die Kostenbeiträge für die Ferienbetreuung wurden neu festgesetzt. Ab der Ferienbetreuung – Sommer 2022 werden folgende Tarife angewendet. Kostenbeitrag pro Woche (jede Woche wird für sich betrachtet).

Anwesenheit des Kindes	Kostenbeitrag wöchentlich
2 Tage pro Woche	€ 32,00
3 Tage pro Woche	€ 38,50
4 Tage pro Woche	€ 50,00
5 Tage pro Woche	€ 58,00

„BLÜHENDE STRASSEN“ UND „KLIMAWÜNSCHE“

Mit viel Farbe und noch mehr Spaß für einen klimafreundlichen Schulweg.

Die Kinder der VS Großmugl beteiligten sich in der Europäischen Mobilitätswoche von 16. – 22. Sept. an den Mal-Aktionen „Blühende Straße“ und „Mein Klimawunsch“. Die Straße vor der Schule wurde am autofreien



Tag bunt bemalt. Zusätzlich bekamen die Kinder eine Stimme für den Klimaschutz unter dem Motto „Rad fahren und gehen mit der Familie macht Spaß“ und malten und schrieben persönliche Klimawünsche an ihre Familien.

Beide Aktionen sollen dazu motivieren, das Auto gelegentlich stehen zu lassen, zum Beispiel auf dem Weg zur Schule, zum Kindergarten oder beim Einkaufen im Ort. Das ist gut fürs Klima, macht Spaß und erhöht die Sicherheit im Straßenverkehr. „Ein attraktives und sicheres Schulumfeld ist die Grundlage dafür, dass mehr Kinder zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind. „Wir möchten damit auch die Eltern erreichen und ein sichtbares Zeichen für einen selbständigen umweltfreundlichen Schulweg setzen.“

WORKSHOP – FERIENBETREUUNG 2021



Im Rahmen der Ferienbetreuung 2021 fand heuer im August wieder ein Workshop mit Südwind NÖ statt. Beim Workshop wurden die globalen Zusammenhänge und die Auswirkungen der Elektronikproduktion erklärt. Am Beispiel des Smartphones erforschten die Teilnehmenden gemeinsam mit dem Referenten das Thema Globale Verantwortung in der Produktion von Elektronikgeräten.

LANDJUGEND GROSSMUGL – PROJEKTMARATHON

Am Freitag, den 03.09.2021 bekam die Landjugend Großmugl ihr neues Projekt. Sie sollten einen kleinen Platz über den Weinbergen errichten, um Wanderern eine Rastmöglichkeit zu bieten. Außerdem sollten Sie die Wanderwege rund um die Marktgemeinde Großmugl neu beschildern.

Innerhalb von zwei Tage hat die Landjugend einen neuen Rastplatz, das sogenannte „Großmugler Weinbergplatzl“ geschaffen. Des Weiteren haben Sie die Beschilderung der Wanderwege erneuert.



KINDERFEUERWEHR DER GEMEINDE GROSSMUGL

Die neue Kinderfeuerwehr im Alter von 8-10 Jahren
Die Feuerwehren der Marktgemeinde Großmugl starten im Rahmen der Initiative des NÖ Landesfeuerwehrverband eine neue Stufe der Nachwuchsarbeit- die NÖ Kinderfeuerwehr. Dieser neue Ansatz macht es möglich, dass bereits acht und neunjährige Kinder der Feuerwehr beitreten können. Ziel ist es, den jüngsten Nachwuchs spielerisch an die Feuerwehr heranzuführen.

- **Du bist im Alter von 8 bis 10 Jahren?**
- **Du bist neugierig?**
- **Du willst gerne Teil eines Teams aus coolen Mädchen und Burschen sein**

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat um 17 Uhr im Feuerwehrhaus Herzogbirbaum.

Du hast Interesse? Dann komm vorbei und schnuppere Feuerwehrluft. Bei Fragen bitten wir um Kontaktaufnahme unter herzogbirbaum@feuerwehr.gv.at oder telefonisch unter der Nummer 0660/4900670 (Kommandant Feuerwehr Herzogbirbaum)



www.sogutwieNeu.at
... die regionale Online-Börse für Private

SO GUT WIE NEU

SO GUT WIE NEU
Tausche Altes gegen Freude.
die neue Onlineplattform zum Tauschen, Verkaufen und Verschenken.
Anna
www.sogutwieNEU.at
die NÖ Umweltverbände

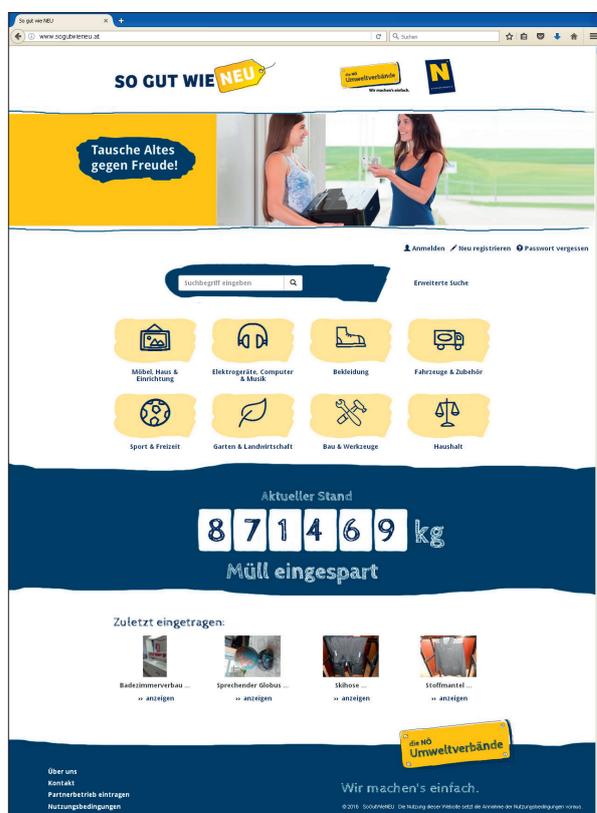
Die NÖ Umweltverbände und das Land NÖ leisten gemeinsam einen großen Beitrag zum Thema ReUse. Sie bieten durch diese Plattform eine einfache und schnelle Möglichkeit, noch gebrauchsfähige Güter zum Verkauf oder Tausch anzubieten. Vom Wohnzimmersofa über den DVD-Player bis hin zum Kinderspielzeug, auf unserer gemeinsamen Online-Plattform sogutwieNeu.at kann alles angeboten werden, das daheim nicht mehr Platz findet aber noch zu gebrauchen ist. Hauptsache es landet nicht unnötig im Müll!

Wie biete ich an?

Anbieter aus Niederösterreich steigen auf www.sogutwieNeu.at ein und registrieren sich unter „Neuer Teilnehmer“ - und können so zu jeder Zeit ihre Artikel auf die Plattform stellen. Ihre Daten sind bei uns absolut sicher und werden nicht an Dritte weiter gegeben - genaue Adresse und Telefonnummer werden nicht veröffentlicht.

Wie finde ich?

Einfach auf www.sogutwieNeu.at einsteigen - und los geht's! Die Suche kann bezirksweise und/oder auch themenbezogen eingeschränkt werden. Der Erstkontakt mit dem Anbieter kann ausschließlich per Mail aufgenommen werden - zum Schutz der persönlichen Daten.



Seit kurzem bieten wir ein zusätzliches Service auf sogutwieNeu.at - **Reparaturbetriebe** haben die Möglichkeit sich auf unserer Plattform zu registrieren.

Wo in meiner Nähe gibt es einen Betrieb, der die kaputte Waschmaschine, den kaputten Fernseher, etc. repariert? Jetzt ganz einfach zu finden - auf unserer Plattform! Damit altes länger so gut wie neu bleibt!

SogutwieNeu.at wurde auch für mobile Anwendungen optimiert - d.h. egal ob Sie es am Handy, Tablet oder PC nutzen, das Erscheinungsbild passt sich dementsprechend an.

Seit dem Start der Online-Börse wurden niederösterreichweit bereits über 2.000.000 Seitenaufrufe verzeichnet! Es sind zur Zeit etwa 9.000 Einträge online!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Umweltverband oder unter: www.umweltverbaende.at



die NÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.



NEUERUNGEN IN DER NÖ BAUORDNUNG 2014

Am 18. März 2021 beschloss der niederösterreichische Landtag die Änderung der NÖ Bauordnung 2014. Die Änderungen traten überwiegend am 1. Juli 2021 in Kraft.

Eine Neuerung wurde mit Verpflichtung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen im § 66a der NÖ Bauordnung 2014 beschlossen, welche nachfolgend auszugsweise dargestellt werden:

- Bei Neu- und Zubauten von Bauwerken im Bauland mit einer bebauten Fläche der Gebäude oder mit einer überbauten Fläche der baulichen Anlagen von jeweils mehr als 300 m² ist
 - am Bauwerk eine Photovoltaikanlage zu errichten, deren Modulfläche zumindest 25 % der bebauten bzw. überbauten Fläche beträgt, oder
 - oder das Bauwerk so auszuführen, dass auf 50% der hierzu solartechnisch geeigneten Dachflächen nachträglich

ohne größere Umbauten ein Photovoltaikanlage errichtet werden kann.

- Werden auf Bauwerken Klimaanlage mit einer Nennwärmeleistung von jeweils mehr als 12 kW errichtet, ist am Bauwerk eine Photovoltaikanlage zu errichten. Die Modulfläche der Photovoltaikanlage muss zumindest 2 m² je kW der Summe der Nennleistungen dieser Klimaanlage betragen.



TOPOTHEK GROSSMUGL

Seit 27. November ist die Topothek-Großmugl im Internet einsehbar, und kann seitdem auch aktiv genutzt werden.

Was ist die Topothek? Die Topothek ist ein Online-Archiv, das in lokalen Einheiten betrieben wird.

Sie ist ein regionalhistorisches Nachschlagewerk, dessen Schwerpunkt auf der Sicherung und Sichtbarmachung von privatem historischem Material liegt.

Was will die Topothek? Die Topothek ist die Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird. Sie erweist sich als stetig wachsendes Sammelbecken für historische Informationen und Bilder. Wer steht „dahinter“? Die Gemeinde als Träger einer Topothek ist der klassische Anwendungsfall für eine Topothek. Das Niederösterreichische Landesarchiv ist als Partner in diesem Projekt eingebunden.

Und das bedeutet für Großmugl:

Bei aller Wissenschaftlichkeit: Wenn es keinen Spaß macht, wird es nur Wenige interessieren.

In der Gemeinde Großmugl sammeln wir schon seit Monaten Fotos, Filme, Dokumente und vor Allem auch die dazugehörigen Geschichten. Besonders in Nursch (Ingrid Nagl), Ottendorf (Hermine Haslinger), Ringendorf (Leopold Mitterhauser) und Füllersdorf (Gerold Esser, Matthias Katt) wurde schon sehr viel Material zusammengetragen. Schauen Sie einfach mal rein auf die Seite grossmugl.

topothek.at.

Und das ist erst der Anfang: Machen Sie mit. Schauen sie in Ihre alten Fotoalben und in die berühmten Schuh-schachteln neu hinein. Welche Schätze liegen da verborgen? Teilen wir das mit, und sichern es für die Nachwelt! Für die Marktgemeinde Großmugl darf ich diese Topothek organisieren.

Leopold Stremnitzer
 Mariahilfstraße 99 , 2002 Großmugl,
 0677 64309878, leopold.stremnitzer@outlook.com

Nehmen Sie bitte mit mir entweder über die Großmugl-Topothek Seite oder direkt Kontakt auf.



VERORDNUNG – ABSTELLANLAGEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE, GESAMTES GEMEINDEGEBIET

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der steigenden Anzahl an Kraftfahrzeugen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28.09.2021 beschlossen, die Anzahl der Pflichtstellplätze für das gesamte Gemeindegebiet wie folgt festzusetzen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Großmugl vom 28.09.2021 über die Abweichung der Mindestanzahl von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge für das gesamte Gemeindegebiet der Marktgemeinde Großmugl, mit Ausnahme des Teilbereiches Steinabrunner Straße, KG Großmugl (Verordnung vom 30.03.2021) sowie Gebiete für welche ein Bebauungsplan verordnet wurde, aufgrund des örtlichen Bedarfes gemäß § 63 Abs. 2 NÖ Bauordnung 2014.

§ 1

Gemäß § 63 Abs. 2 der NÖ Bauordnung 2014 (NÖ BO 2014), LGBl. 1/2015 in der geltenden Fassung wird für das gesamte Gemeindegebiet der Marktgemeinde Großmugl, mit Ausnahme des Teilbereiches Steinabrunner Straße, KG

Großmugl sowie Gebiete für welche ein Bebauungsplan verordnet wurde, eine höhere als in § 63 Abs. 1 der NÖ Bauordnung 2014 in Verbindung mit § 11 Abs. 1 der NÖ Bautechnikverordnung 2014 festgelegte Anzahl an Stelp festgelegt.

§ 2

Bei Neubauten von Wohngebäuden (§ 4 Z. 15 NÖ Bauordnung 2014) bzw. bei der Schaffung einer neuen oder zusätzlichen Wohneinheit wird die Anzahl der zu errichtenden KFZ-Stellplätze in Abweichung von der gemäß § 11 Abs. 1 NÖ Bautechnikverordnung 2014 festgelegten Mindestanzahl an Stellplätzen für Personenkraftwagen für Wohngebäude mit zwei Stellplätzen je Wohnung festgelegt.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Frittum
BESTATTUNG

Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar



„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-, Wiesen- und Donaubestattung sowie bei der Erstellung von Erinnerungsstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna

Marktplatz 23 • 2002 Großmugl • Tel: 02268 61262

Landstraße 7 • Rathauspassage 3 • 2000 Stockerau • Tel: 02266 63257

www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at



BEENDIGUNG DER ALTTEXTILSAMMLUNG – ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

In den vergangenen Jahren führte das Rote Kreuz Altkleidersammlungen durch und stellte dafür Container zur Verfügung. Die Gemeinde wurde kurzfristig darüber informiert das per 31.12.2021 die Alttextilsammlung vom Rote Kreuz eingestellt wird. Wir sind bemüht eine

übergangslose bezirkswerte Lösung anzustreben. Sollte die Entleerung der Container zu Beginn des Jahres nicht klappen. Wir ersuchen Sie keine Kleidungsgegenstände außerhalb der Container zu deponieren.

ANKÜNDIGUNG VON KANALREINIGUNGS- UND KANALINSPEKTIONSARBEITEN DURCH DIE EVN WASSER GMBH

Von März bis September 2022 werden durch eine Vertragsfirma der EVN Wasser, Kanalreinigungs- und Kanalinspektionsarbeiten im Gemeindegebiet durchgeführt. Das konkrete Zeitfenster je Ortschaft wird ca. 1-2 Wochen vor den Arbeiten via Postwurf mitgeteilt.

Bitte haben Sie Verständnis. Die Wartungsarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit unbedingt erforderlich.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2021/22

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 150,- für die Heizperiode 2021/22 zu gewähren.

Antragsformulare und weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf der Homepage der NÖ Landesregierung unter www.noel.gv.at

Anträge können bis zum **30. März 2022** am Gemeindeamt eingebracht werden.

ACHTUNG: Bei der Beantragung ist die E-Card vorzulegen!



URNENSTEHLEN AM FRIEDHOF GROSSMUGL

In den letzten Jahren stieg die Nachfrage nach der Möglichkeit, Urnen auch außerhalb eines Erdgrabes beisetzen zu können. Aufgrund dessen wurden am Friedhof Großmugl 3 Urnensäulen errichtet. In den insgesamt 9 Nischen können jeweils bis zu 4 Urnen bestattet werden. Wenn Sie Interesse haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamts Großmugl für Auskünfte gerne zur Verfügung.



BÜCHERBUS

Im Herbst 2021 stand das Thema „Vorlesen“ im Mittelpunkt unserer Veranstaltungsreihe „Der Bücherbus im Vorlesefieber“, ein Projekt, gefördert vom Bundesministerium. Büchereimitarbeiterin Mag. Anita Zach gab in Niederleis, Niederhollabrunn und Hagenbrunn Bilderbuch-Empfehlungen.

Mag. Elisabeth Gabriel unterhielt mit einer Kamishibai-Vorführung die kleinen und großen Veranstaltungsteilnehmer/innen. Als besonderes Highlight wurden die neuen tonie-Figuren präsentiert, die ab sofort ebenfalls in der Bücherei und beim Bücherbus zur Entlehnung zur Verfügung stehen! Zur Auswahl gibt es „Der Grüffelo“, „Leo Lausemaus“, „Das kleine Gespenst“, „Mia and Me“ und „Die Schule der magischen Tiere“!

Wir laden herzlich zu unserer Startveranstaltung in unserer neuen Bücherbusgemeinde Leitzersdorf, am Freitag, den 14. Jänner 2022, um 17:00 Uhr!

Genauer zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

<https://bildungsakademie-weinviertel.at/buecherei>

Bücherbusstation Großmugl

ACHTUNG!! neue Stationszeiten ab Freitag, den 7. Jänner 2022: Jeweils am Freitag von 16:00-16:40 Uhr vor der Volksschule

Von Freitag, den 24. Dezember 2021 bis Donnerstag, den 6. Jänner 2022, bleibt die Bücherei geschlossen, zu dieser Zeit gibt es auch keine Ausfahrt mit dem Bücherbus!

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!

Ihr Büchereiteam

Martina Widy und Mag. Anita Zach

sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen



WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser



PREISVERLEIHUNG IDEENWETTBEWERB – KG GEITZENDORF

Ausgezeichnet: Preisverleihung des 12. Ideenwettbewerbs der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. LH Mikl-Leitner: Seit 2004 investierte das Land NÖ 2,4 Mio Euro für lokale Impulsprojekte in NÖ Gemeinden. Am 25. Juni 2021 fand im Landhaus in St. Pölten die feierliche Abschlussveranstaltung des 12. Ideenwettbewerbs der NÖ Dorf- und Stadterneuerung statt. Seit 2004 wurden insgesamt 1.074 Ideen eingereicht. 343 Ideen wurden prämiert und ausgezeichnet.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Seitens des Landes Niederösterreich wurden seit Beginn der Aktion rund 2,4 Millionen Euro an Unterstützung ausgegeben, damit diese wertvollen Ideen auch entsprechend realisiert werden können. Der Ideenwettbewerb ist jedenfalls eine blau-gelbe Erfolgsgeschichte, die auf lokaler Ebene bereits zahlreiche Projekte und Initiativen hervorgebracht hat und viele Regionen ein Stück lebens- und liebenswerter gemacht hat.“ Beim Ideenwettbewerb 2020 wurden 86 Projekte eingereicht, davon 46 in der Kategorie „Soziales Leben-Miteinander“, 28 in der Kategorie „Stadt- und Ortskernbelebung“ und 12 bei „Chance Digitalisierung“.

Die Auswahl der Siegerideen war für die Fach-Jury sehr herausfordernd. In Summe wurden an die 20 Preisträgerinnen und Preisträger Förderungen von insgesamt 150.000 Euro vergeben. Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung: „Von besonderer Wichtigkeit war für die Jury, dass die Sieger-Ideen einen deutlich erkennbaren Mehrwert für das Dorf und die Gemeinde haben.“

Für die erfolgreiche Projektumsetzung in der Gemeinde sind vor allem jene Bürgerinnen und Bürger wichtig, die engagiert und zukunftsorientiert handeln und sich für die

Verbesserung der Lebensqualität in ihrer Heimatgemeinde einsetzen. Die Bandbreite der eingereichten Ideen ist sehr vielfältig und reicht von der gemeinsamen Fußgängerbrücke über den Marchfeldkanal (Parbasdorf), über eine Bürgerservice Gemeinde App (Laxenburg), hin zu einem Wohlfühlplatz für Jung und Alt (Anzendorf) oder dem Projekt „drum herum – kum herum“ (Maria Ponsee), einem gemeinschaftlichen Holzhaus, welches als eine Art Tauschbörse von Lebensmitteln genutzt wird.

Um diese Projektideen langfristig und erfolgreich in der Gemeinde zu verankern, braucht es die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Dorf und in der Gemeinde. Die NÖ Dorf- und Stadterneuerung gibt es seit mehr als 35 Jahren in NÖ. Mehr als 90% der NÖ Gemeinden und Städte waren bereits in den NÖ Landesaktionen Stadterneuerung, Dorferneuerung und Gemeinde21. Das Erfolgsgeheimnis der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, der größten Bürgerbeteiligungs-Initiative des Landes, ist es, die Menschen vor Ort mitzunehmen.

Weitere Informationen:

<https://www.dorf-stadterneuerung.at/wett-bewerbe/ideenwettbewerb/>

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Barbara Ziegler, MSc

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0676 88 591 321

barbara.ziegler@noeregional.at

noe ^N regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit



NAH & FRISCH WETTBEWERB 2020/21 - AUSZEICHNUNG

Herr Thomas Seiler, Betreiber des Nah & Frisch Kaufhauses in der Marktgemeinde Großmugl, wurde aufgrund hervorragender Leistungen ausgezeichnet und zählt zu den 10 besten Nah & Frisch Kaufleuten Österreichs. Die Marktgemeinde Großmugl gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg.



ÜBERSIEDLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR GROSSMUGL UND DES WIRTSCHAFTSHOFES

Am 18.05.2020 starteten die Bauarbeiten für das FF-Haus und den Wirtschaftshof. Viele fleißige Helfer brachten den Bau in den letzten Monaten voran und somit konnten schon nach 15 Monaten der Wirtschaftshof und die Freiwillige Feuerwehr im August 2021 in den Neubau übersiedeln.

Für den Wirtschaftshof und das Feuerwehrhaus wurde die neue Straßenbezeichnung „Florianigasse“ vergeben. Die Adresse lautet für das neue Gebäude „2002 Großmugl, Florianigasse 1“.



GESUNDE GEMEINDE – WAS GESCHAH IN DIESEM JAHR

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Als Gesunde Gemeinde ist es uns ein großes Anliegen, Sie in Ihrer Gesundheitskompetenz zu stärken, darum freuen wir uns sehr, dass wir in diesem Jahr wieder ein bisschen aktiver sein konnten, als das 2020 möglich war.

Unsere seit vielen Jahren beliebten und gut besuchten Bewegungsangebote im Turnsaal und im Freien konnten wir zeitweise fortsetzen.

Im September fand unser "Wandern mit Andern" in Kooperation mit dem Sportverein statt. Heuer wählten wir den Füllersdorfer Wanderweg. Er führte uns zur Hälfte durch den Wald, über den Senninger Weg bis zur Landesstraße, dann nach Steinabrunn, am Schloss vorbei

und zurück nach Füllersdorf. Zum Abschluss gab es noch eine kleine gemeinsame Jause und Geschenke für alle Teilnehmer.

Bei unserer vierteiligen Vortragsreihe "Stärke dein Immunsystem" erfuhren wir von Sonja Sommersguter, Dipl. Ernährungstrainerin/Ernährungspädagogin, allerlei Wissenswertes über unseren Darm, wie wir unser Mikronährstoffe-Lager am besten füllen, über die Bedeutung sekundärer Pflanzenstoffe sowie Antioxidantien und was unserem Körper neben ausgewogener Ernährung sonst noch guttut.



GESUNDE GEMEINDE – VORSCHAU 2022

GESUNDHEITSTREFF

Dienstag, 11. Jänner 2022

Einfach gesund essen

Mittwoch, 16. Februar 2022

Hülsenfrüchte, die vergessenen Alleskönner

Dienstag, 8. März 2022

Ballaststoffe essen - Warum und Wie?

19.00 – 20.00 Uhr, Gemeindesaal Großmugl
Anmeldung erforderlich bei Sonja Sommersguter,
0676/833 22 868
freiwilliger Unkostenbeitrag

Die praktische Umsetzung ist gerade in der Ernährung, aber auch bei anderen gesundheitsrelevanten Themen oft eine große Herausforderung. Gemeinsam geht es besser und macht auch mehr Freude! Dieser regelmäßige Treff wird zu einem gesunden Lebensstil motivieren! Ein spannender Mix aus theoretischer Wissensvermittlung und vielen praktischen Ideen, Tipps für den Alltag, Kostproben & Rezepten. Durchgeführt wird der Gesundheitstreff von Sonja Sommersguter, dipl. Ernährungstrainerin.

„TUT GUT!“ - WANDERERWACHEN

Sonntag, 24. April 2022

Strecke ca. 11,5 km – ca. 3 Stunden
Treffpunkt 14.00 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Ottendorf
Anmeldung nicht erforderlich
kostenfrei

Diesmal erkunden wir den Ottendorfer Weidenwiesenweg. Dieser führt uns nach Großmugl, am Sportplatz vorbei. Nach ca. einem Kilometer verlassen wir den asphaltierten Güterweg und gehen auf einem Erdweg in die Weingartenriede. Nach einem kurzen Stück auf der Landesstraße gelangen wir durch den Wald nach Herzogbirbaum. Wir folgen dem Mühlbach zurück nach Ottendorf.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit an Online-Vorträgen teilzunehmen und sich Videoaufzeichnungen zu diversen gesundheitsfördernden Themen im Internet anzusehen.

Infos dazu finden Sie unter:

<https://www.facebook.com/Gesunde.Gemeinde.Grossmugl>

Manuela Brandstetter
Regionale Gesundheitskoordinatorin
Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde
0680 / 128 22 31



BEWEGUNGSANGEBOT

Kooperation ÖTSU Großmugl und Gesunde Gemeinde

GESUNDHEITSGYMNASTIK für FRAUEN

Montag 19.00 – 20.00 Uhr
Natalie Gröstenberger
0681/10429146

KINDER GESUND BEWEGEN

Dienstag 16.00 – 16.50 Uhr ab 3 Jahren
Dienstag 17.00 – 17.50 Uhr ab 6 Jahren
Anja Neave
0676/9508848

LANGSAMLAUFTREFF

Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr
Natalie Gröstenberger
0681/10429146

PILATES

Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr
Manuela Brandstetter
0680/1282231

SENIONENTURNEN

Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr
Edith Kerner
02268/6642

AEROBIC-STEP-MUSKELFUNKTIONSTRAINING

Mittwoch 20.00 – 21.00 Uhr
Regina Schlaghuber
0664/805378518

ELTERN-KIND-TURNEN

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr
Melanie Schmidt
0680/4018252

FIT UND GESUND

Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr
Andreas Zelinka
0650/6480864

GYMNASTIK für Damen und Herren

Donnerstag 20.15 – 21.15 Uhr
Robert Seiler
0664/73359088

FUSSBALL

Donnerstag 19.00 Uhr
Roman Haller
0677/61473816

NACHWUCHSFUSSBALL

Donnerstag 17.30 Uhr
Franz Hübl
0664/8193078
Marco Berger
0660/2620622

TENNIS

nach telefonischer Voranmeldung
Gottfried Petschinka
0676/6651695

von Juni 2022 – September 2022

BEWEGT IM PARK – Pilates

Mittwoch, 18.30 – 19.30 Uhr
Manuela Brandstetter
0680/1282231

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM – ÜBERNAHMEPERSONAL

Die Übernahme von Problemstoffen und kostenpflichtigen Fraktionen am Altstoffsammelzentrum entfallen am Freitag, den 24. Dezember 2021 und Freitag, den 31. Dezember 2021!

Die Ersatztermine sind am Donnerstag, den 23. Dezember 2021, 15:00 bis 19:00 Uhr sowie Donnerstag, den 30. Dezember 2021, 15:00 bis 19:00 Uhr.

KEINE MÜLLTONNEN AM STRASSEN RAND

Die Marktgemeinde Großmugl ersucht Tonnen und Gelbe Säcke nur am Tag der Abfuhr auf öffentlichen Grund zu stellen. Leider ist es immer öfter der Fall, dass die Tonnen bzw. Gelbe Säcke oft tagelang vor den Abfuhrtermin auf Öffentliches Gut gestellt werden. Teilweise ist es auch immer öfter der Fall, dass Tonnen das ganze Jahr über auf öffentlichen Grund stehen bleiben.

Dies beeinträchtigt nicht nur das Ortsbild, sondern bringt auch unnötige Gefahren mit sich. Mülltonnen oder Gelbe Säcke, die auf dem Gehsteig stehen, veranlassen Fußgänger, auf die Straße auszuweichen. Vor allem bei Kindern kann dies zu gefährlichen Situationen führen.

Stehen die Tonnen auf der Straße, können sie Verkehrsteilnehmer gefährden. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass Nachbarn oder vorbeigehende Passanten ihren Müll in den Tonnen entsorgen. Bei Einwüfen von falschen Fraktionen kann dies dazu führen, dass die Tonnen nicht entleert werden. Des Weiteren ist laut Straßenverkehrsordnung für die widmungsfremde Verwendung des Gehsteiges eine Bewilligung erforderlich. Ohne diese ist das Abstellen von Mülltonnen im Gehsteigbereich außer an Entleerungstagen verboten.

Daher sollten die Mülltonnen und Gelben Säcke nur für die Abfuhrbereitstellung am Tag der Abfuhr ab 6 Uhr Früh am Gehsteig bzw. Straßenrand abgestellt werden. Nach der Abfuhr müssen die Mülltonnen umgehend wieder zurück auf das Grundstück gebracht werden.

Abfuhrplan und Erinnerungsservice

Im Abfuhrplan sind alle Entleerungen der Mülltonnen und Gelben Säcke angeführt. Dieser wird jedem Haushalt mit der Gemeindezeitung Ende des Jahres zugestellt. Der Abfuhrplan kann auch auf der Homepage des Abfallverbandes Korneuburg heruntergeladen werden.

Auf dieser Homepage können Sie sich auch für das kostenlose SMS-Erinnerungsservice anmelden. Somit erhalten Sie am Tag vor der Abholung via SMS auf Ihr Handy eine Erinnerung an die Abholtermine für Restmüll, Altpapier und Gelber Sack.



DEN MARCHFELD GEHEIMNISSEN AUF DER SPUR

Ein Landstrich voller Geschichten und Geheimnisse: Bereits vor 30.000 Jahren hinterließen Menschen ihre Spuren im Marchfeld. Eingebettet zwischen den Metropolen Wien und Bratislava ist diese Region in ihren Facetten und ihrer Vielfalt europaweit einzigartig. Und wirkt es auch noch so vertraut, birgt das Marchfeld doch viel Unbekanntes. Im Zuge der Niederösterreichischen Landesausstellung werden von 26.03.–13.11.2022 viele dieser Geheimnisse gelüftet. Die Schatztruhe voller »Marchfeld Geheimnisse« öffnet sich im barocken Schloss Marchegg – ein Erlebnis für die ganze Familie.

— Das Schloss Marchegg befindet sich im gleichnamigen Ort an der March, der 1260 als Grenzstadt zum Königreich Ungarn erbaut wurde. Einst als Teil der Stadtbefestigung Marcheggs durch König Ottokar II. von Böhmen errichtet, bietet das historische Schloss heute die perfekte Bühne für die »Marchfeld Geheimnisse«. Anhand neun

NÖ LANDESAUSSTELLUNG
26. 03. – 13. 11. 2022
SCHLOSS MARCHEGG

© Fotos: Rupert Pessl

verschiedener Themenschwerpunkte in den barocken Räumlichkeiten wird längst Vergangenes wieder lebendig. Der spannende Streifzug führt von der Sesshaftwerdung des Menschen bis in die Gegenwart. Denn Geheimnisse sind dazu da, um gelüftet zu werden!

MARCHFELD
Geheimnisse

Weitere Geheimnisse und Info:
noe-landesausstellung.at

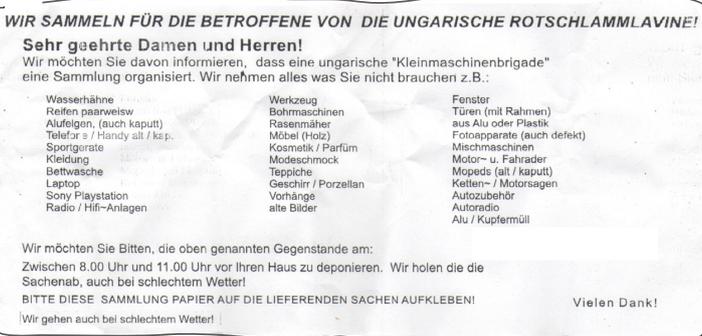




Stopp illegale Abfallexporte

Das lohnt sich für Umwelt und Wirtschaft!

Es kommt immer wieder vor, dass organisierte Gruppen oder Einzelpersonen mittels Zettelchen im Postkasten BürgerInnen auf „Abfallsammlungen“ aufmerksam machen. Das Grundschema ist dabei immer ähnlich: Die BürgerInnen werden aufgefordert, an einem bestimmten Tag in einem vorgegebenen Zeitraum Materialien, die nicht mehr benötigt werden, vor das Haus zu stellen, damit es abgeholt werden kann. Teilweise wird noch ein caritativer Zweck der Sammlung angeführt.



Erfahrungen haben gezeigt, dass es mit diesen „Sammlern“ meistens Ärger gibt, wie z.B.:

- ☒ Es werden nur die besten Gegenstände ausgesucht, der Rest bleibt liegen.
- ☒ Es werden öfters auch Gartengeräte und Fahrräder mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt waren.
- ☒ Die gesammelten Gegenstände werden oft auf Parkplätzen nachsortiert. Nicht Brauchbares wird im Anschluss meistens liegengelassen.
- ☒ Die Kosten für die Entsorgung des zurückgelassenen Mülls müssen letztlich wieder vom Bürger aufgebracht werden.

Bitte stellen Sie keine Gegenstände für diese Sammlungen bereit!!

Die Sammler haben keine Genehmigungen, diese Tätigkeiten durchzuführen und verfolgen in der Regel auch keinen sozialen bzw. caritativen Zweck! Meistens werden die Gegenstände zur persönlichen Bereicherung verkauft.



Bei den sogenannten Kleinmaschinenbrigaden handelt es sich um unbefugte Abfallsammler, daher dürfen ihnen auch keine Abfälle übergeben werden. Elektroaltgeräte bzw. Sperrmüll wie z.B. alte Möbel oder Alteisen dürfen nur über das Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Gemeinde entsorgt werden.

Auch aus rechtlicher Sicht ist diese Art der „Abfallsammlung“ problematisch. Für verschiedene Abfallgruppen besteht eine Verpflichtung, über das System der Gemeinde entsorgt zu werden. Beim sachgemäßen Transport von z.B. Elektroaltgeräten sind einige Vorkehrungsmaßnahmen zu treffen, die meist von unbefugten Sammlern nicht eingehalten werden und so Gefahren für Mensch und Umwelt bilden.

Die Abgabe im ASZ macht gleich mehrfach Sinn:

- ☒ für die Wirtschaft - weil wertvolle Bauteile und Rohstoffe im Kreislauf der Nützlichkeit bleiben
- ☒ für die Umwelt - weil gefährliche Schadstoffe gezielt entsorgt werden und
- ☒ für den Konsumenten - weil es in den Gemeinden kostenlose Abgabemöglichkeiten gibt

Grundsätzlich wird es begrüßt, wenn Materialien und Gegenstände, die vom Einen nicht mehr gebraucht werden, dem Anderen noch von Nutzen sind. Dies reduziert die Abfallmenge und spart Rohstoffe. So können und sollen z.B. Sammlungen von caritativen Organisationen, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisiert werden, Unterstützung finden.

Die Abgabe der kaputten Gegenstände im ASZ der Gemeinde sichert die fach- und umweltgerechte Entsorgung, und damit die Wiederverwertung von vielen Wertstoffen (z.B. Metalle, Kunststoffe, etc.) im Inland. Durch die Übergabe an illegale Sammler (z.B. ausländische Müllbrigaden) ist beides nicht gewährleistet!!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Umweltverband oder unter:
www.umweltverbaende.at
www.bawu.at



 **Bundesministerium**
Inneres
Bundeskriminalamt



Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchsrisikos.



Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab

Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren

Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!



Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden

Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!



Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten

Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches

Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit



Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken

Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können



Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden)



Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Brieffächern) – Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei
(Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.**





Robert Seiler – 90. Geburtstag



Gertrude Meisel - 90. Geburtstag



Maria und Leopold Binder - Diamantene Hochzeit



Theresia und Leopold Muth - Goldene Hochzeit



Maria Schuster - 90. Geburtstag

**WIR
GRATULIEREN
UNSEREN
JUBILAREN UND
JUBILARINNEN!**

Aus Omas Küche

Espresso Spritzgebäck

250g Butter
 100g brauner Zucker
 1 Pkg. Vanillezucker
 1 Prise Salz
 2 Stk. Eier
 300g glattes Mehl
 50g Speisestärke
 2 EL lösliches ESPRESSOPULVER
 50g gemahlene Mandeln
 weiße Kuvertüre und Schokolade Kaffeebohnen als Deko

Butter mit Zucker mindestens 10 Minuten schaumig schlagen. Vanillezucker und eine Prise Salz dazu geben sowie 2 verquirlte Eier langsam einrühren. Mandeln und ESPRESSOPULVER einmengen, das Mehl mit der Stärke vermischen und löffelweise zügig unterheben.

Mit Hilfe eines Spritzbeutels und gezackter Tülle kleine Tuffs spritzen (ca. 1,5cm Durchmesser) und bei 150°C Heißluft ca. 15 Minuten backen. Ausgekühlt die Spitzen in weiße Kuvertüre tauchen, eine Schokobohne drauf setzen und mit etwas löslichem ESPRESSOPULVER bestreuen.



Schicken Sie uns Ihre Rezeptideen postalisch an:
 Marktgemeinde Großmugl, Marktplatz 23, 2002 Großmugl oder elektronisch
 an: gemeindeamt@grossmugl.gv.at



GEMEINDE KINDERNACHRICHT

MALVORLAGE

